

© Foto: CE+Co GmbH, Hamburg

Wie sich Eventdesign transformiert

Mit einer Special Edition blickt das **Eventdesign Jahrbuch 2021 / 2022** auf die neuesten Entwicklungen der Branche. Wie verändern sich Interaktion, Partizipation, Kreation und Technologien bei der Gestaltung von Events und wo wurden sie vorbildlich umgesetzt? Neben 40 internationalen Highlights blicken Expert:innen in die Zukunft, z. B. Dr. Torsten Fremer von Klubhaus im Gespräch mit der Autorin Katharina Stein.

Hier ein Auszug:

Bei digitalen Events kann man Teilnehmer:innen prinzipiell gut einbinden. Doch ist es wirklich so einfach?

Wir haben digitale Partizipation bei großen Gruppen mit Tausenden Teilnehmer:innen bis hin zu Live-Schalten in intime Kleingruppen umgesetzt. Mein Tipp: die richtige Mischung aus anonymen und damit hierarchiefrei geführten Debatten und der Wechsel zur Face-to-Face-Kleingruppe mit abschlie-

ßender Themenverdichtung. Die Grundlagen sind ein methodisches Know-how und die Neugier der Kunden.

Neben dem intelligenten Meeting Design müssen auch relevante Themen identifiziert werden. Man merkt schließlich sofort, wenn es sich nur um „Alibi-Partizipation“ handelt. Aktuell haben wir auch sehr gute Erfahrungen mit Gamification gemacht. Dieses Feld scheint mir für digitale Interaktion eine ganz entscheidende Zukunftschance zu sein. Herausfordernd ist, dass zunächst oft spezifische datenschutzrechtliche Themen im Wege stehen, die gelöst werden wollen. Das wird aber immer besser, weil das Verständnis dafür auf allen Seiten steigt.

Was Menschen zu Hause während digitaler Events tatsächlich tun, weiß man als Veranstalter:in nicht. Wie habt ihr dieses fehlende Feedback erlebt?

Dank der großen Interaktionsfrequenz unserer Veranstaltungsdesigns und der vielen Möglichkeiten der digitalen Mitgestaltung war das für uns nur selten ein Problem. Aber die Frage ist berechtigt: Gerade für Veranstalter:innen und Referent:innen ist es enorm wichtig, dass man eine Reaktion des Publikums spürt. Deshalb konzipieren wir digitale Events nach Möglichkeit so, dass nie mehr als 15 bis 20 Minuten am Stück „gestreamt“ werden, ohne dass die Teilnehmenden aktiv ins Geschehen eingreifen können.

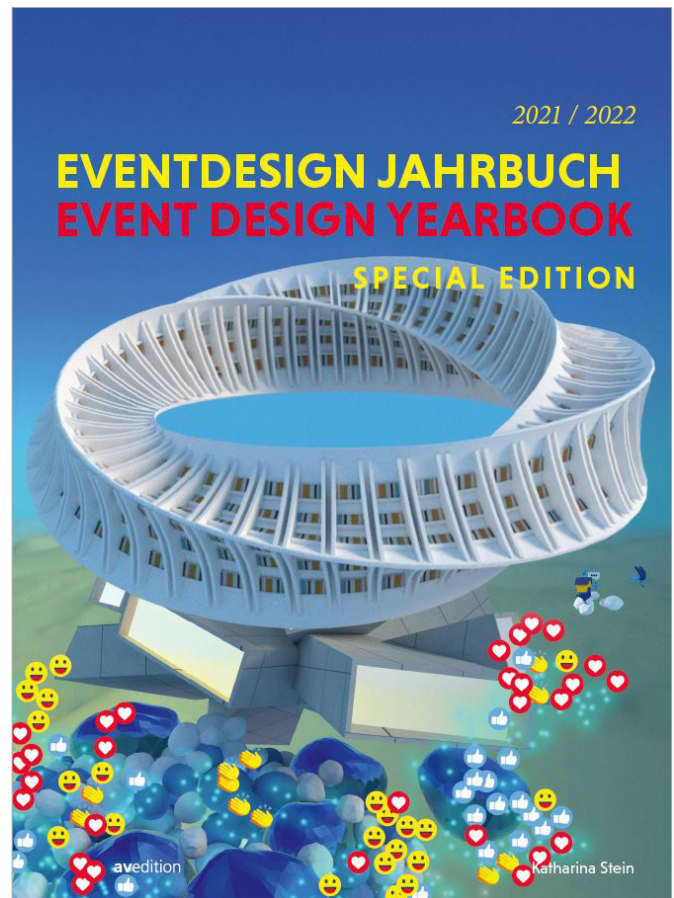
Neben Interaktion und Einbindung geht es auch wieder um Relevanz! Sind die Inhalte interessant und wichtig, bleiben auch alle dabei.

Was wird dir aus 2020/21 besonders in Erinnerung bleiben?

Erkenntnisreich war der Prozess, bei dem wir nach und nach gemerkt haben, welche neuen Möglichkeiten sich bieten, wenn man sich nicht nur darauf konzentriert zu bedauern, was gerade nicht geht. Eine Laborsituation, die viele Innovationen zutage gefördert hat. Man kann jetzt unkomplizierter, enger und persönlicher mit vielen Mitarbeiter:innen in Kontakt treten.

Und trotzdem wünschen wir uns natürlich andere Zeiten. Und so bleibt die wichtigste Erkenntnis des zurückliegenden Jahres, dass einfach nichts das persönliche Zusammensein ersetzen kann.

Katharina Stein im Gespräch mit Dr. Torsten Fremer, Geschäftsführender Gesellschafter von Klubhaus



Eventdesign Jahrbuch 2021 / 2022 Special Edition

Katharina Stein

Deutsch / Englisch

208 Seiten

Ca. 250 Fotos

Softcover mit Klappen

23 × 31 cm

ISBN 978-3-89986-351-2

EXPANDED SPACES:
FREE APP FOR DOWNLOAD



[Leseprobe auf ISSUU.com](https://www.issuu.com/avedition)